

Henckell, Karl: Zukunftsbrot (1896)

1 Wer für die Menschen Brot der Zukunft bricht,
2 Der mag es selbst mit Spott besudelt kauen!
3 Der alte Körper taugt noch lange nicht,
4 Die neue Nahrung richtig zu verdauen.
5 Sein Magen ist aus Überreiztheit faul,
6 Sein Muskel träge wie ein Karrengaul,
7 Sein Maul speit Lästrung wie der König Saul –
8 Doch David wagt's, ihm kühn ins Aug' zu schauen.

(Textopus: Zukunftsbrot. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66947>)